

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 116. Freitag den 18. Mai 1860.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 2. Mai 1860.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Zollmann, Freytag und Quersfeld.

704—708. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

712. Die Herren Käsebler, Habel und Nathan stellen den Antrag, der Gemeinderath wolle beschließen, bei Herzogl. Landesregierung zu veranlassen, daß für unsere Stadt ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener cautionsfähiger Auctionator baldigst angestellt werde, und eventuell: daß die Gebührensätze für die demselben hinzuweisenden Obliegenheiten entsprechend erhöht werden, und wird hierauf beschlossen: diesen Antrag einer Commission, bestehend aus den Herren Meckel, Deffner und Zollmann, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

713. Die am 16/17. v. M. in den städtischen Walddistrikten Pfaffenborn A. B. u. C. und Gehren B. abgehaltene Holzversteigerung, wird auf den Gesamterlös von 2926 fl. 55 fr. genehmigt.

716. Der unterm 28. v. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal, bezüglich der Anlage einer Saat- und Pflanzschule in dem hiesigen Stadtwalde abgeschlossene Vertrag, wird genehmigt.

717. Die am 30. v. M. stattgehabte Vergebung der bei Anlage eines Hauptkanals in dem Herrn Mühlweg vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, wird auf die Letztgebote von 249 fl. 53 fr. genehmigt.

718. Die am 1. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Anlage eines Hauptkanals in der Ellenbogengasse vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, wird auf die Letztgebote von 1692 fl. 33 fr. genehmigt.

726. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 23. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Zimmermanns Conrad Gerner von hier um Ertheilung der Erlaubnis auf seinem in der Röderstraße belegenen Acker die zu seinem daselbst zu erbauenden Hause nöthigen Backsteine brennen zu dürfen, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen nichts einzuwenden ist.

727. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 30. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Friedrich Käseberger von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Anlage eines Brunnens in seinem bei seinem Wohnhause an der Schwalbacher Chaussee belegenen Garten, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden ist.

728. Das Gesuch des Maurermeisters Georg Ph. Birk von hier, die Anlage einer Feldbacksteinbrennerei auf dem von ihm gepachteten städtischen Acker an der Gasfabrik und einer solchen auf der Baustelle des Ph. Chr. Hoffmann am Geisbergweg betr., soll Herzogl. Polizei-Direction unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt werden, daß gegen die Ge-

Genehmigung der Anlage der letzteren Backsteinbrennerei von hier aus nichts einzuwenden ist, bezüglich der Anlage einer Backsteinbrennerei auf dem Acker an der Gasfabrik aber auf Abweisung angetragen werden müsse.

729. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 30. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Johann Dormann, Gustav Rühl und Johann Ruhmichel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Wohnhäuser am Faulweidenbornweg und an der neuen Straße nach dem Faulweidenborn, soll bezüglich des Gebäudes A. Abweisung beantragt werden, da die Stadtgemeinde von dem dort belegenen Wege nichts abgeben und den daselbst herziehenden Wiesenwässerungsgraben vorerst nicht entbehren könne, bezüglich der Gebäude B. u. C. soll aber nur dann auf Genehmigung angetragen werden, wenn die Gesuchsteller selbst das erforderliche Grundeigenthum zur Anlage des nach diesen Gebäuden führenden Weges acquiriren und diesen Weg auf ihre Kosten herstellen lassen.

730. Auf Bericht des Brunnenmeisters Jacob vom 2. l. M. zum Gesuche des Heinrich Schwab und Consorten um Aufstellung eines laufenden Brunnens an der Ecke der Schachtstraße und der fortgesetzten Schwalbacherstraße, wird beschlossen: die Aufstellung eines laufenden Brunnens am Hause der Christiane Schramm nach dem Antrage des Brunnenmeisters Jacob vornehmen zu lassen, und die dafür in Anforderung gebrachten 56 fl. 1 fr. zu verwilligen.

732. Auf das Gesuch des Rauchwaarenhändlers Bär Hirsch Bär von hier um Ueberlassung der alten Stadtmauerfläche bei seinem Wohnhause in der Schwalbacherstraße, wird dem Antrage des Feldgerichts gemäß beschlossen: die Resolution auf dieses Gesuch bis zur Vermessung des Stadtberings auszusetzen.

734. Das Gesuch der Catharine und Louise Berghof von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Taback- und Cigarrenhandels in hiesiger Stadt unter der Firma „Geschwister Berghof“, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

Zu den mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts zum Bericht anher mitgetheilten Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

735. des Victor von Willmar von Wimpfen im Großherzogthum Hessen zum Zwecke des Fortbetriebs der Salts'schen Reitschule;

736. des Zahnarztes Ernst Ludwig Wiener von Darmstadt, dormalen dahier, behufs der Ausübung der zahnärztlichen Praxis

soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

737. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Güter-Consolidation der hiesigen Gemarkung betreffend, wird beschlossen: den auf nächsten Montag den 7. l. M. ausgeschriebenen Termin zur Wahl des Geometers, der Schätzer und des Rechners vorerst bis auf Weiteres zu vertagen, um den Betheiligten alle Möglichkeit zu geben, sich inzwischen das erforderliche Verständniß der Sache anzueignen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Benutzung des Grases an den Böschungen und Gräben der Chaussees im hiesigen Amtsbezirk soll

Samstag den 19. d. M., Morgens 10 Uhr,
dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Montag den 18. Juni l. Js. Mittags 3 Uhr werden zwei den Eduard Weimar Eheleuten dahier gehörige Hofraitthen, als:

1) a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 22' lg. 20' tf. No. 177 des Brandcatasters,

b. Hofraum, belegen auf der Hochstätte zw. Philipp Becker und Jacob Sulzbach, und

2) a. ein zweistöckiges Wohnhaus, 23' lg. 18' tf.,

b. eine zweistöckige Scheuer 19' lg. 22' tf. No. 177 des Brandcatasters,

c. Hofraum,

belegen auf der Hochstätte zw. Philipp Becker und Jacob Sulzbach, gibt 12 fr. 1 hl. Gültannuität,

zusammen 3500 fl. tarirt, in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1860. Herzogl. Landoberschultheiserel.

238 Westenburg.

Auszuleihende Gelder.

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen 2000 fl. zum Ausleihen bei dem Stadttarmenfonds dahier bereit.

Wiesbaden, den 15. Mai 1860. Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Montag den 21. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr werden im Domanialwalddistrict Weherwand b, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte:

56 1/2 Klafter gemischtes Brügelholz,

4250 Stück gemischte Wellen,

32 Gerüsthölzer

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 5. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Bekanntmachung.

Zur hiesigen israelitischen Cultuskasse sollen innerhalb 14 Tage 1 1/2 Simpel Steuern erhoben werden, was den Beitragspflichtigen hierdurch bekannt gegeben wird.

Zugleich wird die Einzahlung des Religionschulgeldes pro 1stes Quartal und der Standmiethe pro 1stes Semester 1860 in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 8. Mai 1860. Der Cultuskasse-Rechner. 161

Notizen.

Heute Freitag den 18. Mai,

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Domanialwalddistrict Winterbuch d, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 113.)

Aderverpachtung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 115.)

Nachmittags 3 Uhr,

Wohnhausversteigerung des Jacob Seyberth dahier, am Eck der Marktstraße und Neugasse, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 115.)

Fortsetzung der Versteigerung aus der Nachlassenschaft der Peter Hissen Eheleute heute Freitag den 18. Mai, bestehend in Weißzeug, Bettwerk, Tischmessern und Gabeln, Federmessern, Taschenmessern, Feuerstahl-Messern, Bruchbändern, Scheeren &c.

4491

Bekanntmachung.

Freitag den 18. l. M. Morgens 9 Uhr werden an dem evangelischen Kirchenbau folgende Gegenstände, als Rüstholz, Brennholz, Zimmerspäne, Gerüstbiele, Gerüstklammern, eine Doppelpumpe und altes Eisenwerk öffentlich versteigert. 4533

Nächsten Samstag Abend 6 Uhr wird ein Acker mit ewigem Klee auf der alten Bach versteigert. Sammelplatz am Versorgungshause. 4595

Auf meiner **Sägmühle** zu Wiesbaden sind stets alle Sorten Holz vorräthig; besonders empfehle ich einen großen Vorrath in schönen und trockenen **Eichen-, Buchen-, Nuß-, Kiefern- und Pappelholz- Dielen** in verschiedenen Dimensionen, wie auch sehr schöne **Main- und Rheinborde, Dielen, Spärrn und Latten** zu den billigsten Preisen. Es werden bei vorheriger Bestellung jederzeit die gewünschten Hölzer nach Dimensionen geschnitten; auch sind **Abfallholz, Späne** und **Rinde** an jedem Tage zu haben.

Bestellungen können im genannten Locale, wie in meinem Hause, Burgstraße No. 12, gemacht werden.

1500

Anton Dochnahl.

Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten **Cassinet**, schwarze und farbige **Orleans**, gelbe, weiße und farbige **Seidenzeuge** für **Ärmelfutter** und **Handbeseze**, schwarzes für **Schoosfutter**, glatten und gerippten **Seidenstamm** zu **Trägen** in verschiedenen Farben, ebenso auch **Baumwollstamm**, **Einsatzbänder**, alle Sorten **Kock- und Westenknöpfe**, **Näh- und Drehseide**, **Zwirn** und **Baumwollgarn** und sonst derartige Artikel.

Der Laden befindet sich **Häfnergasse No. 18.**

3591

Wilh. Huck.

Beim Herannahen des Frühjahrs bringe ich mein **Poliren** nach amerikanischer Art in empfehlende Erinnerung.

1281

J. Leimer, Schreinermeister, Schwalbacherstraße No. 10.

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10, empfiehlt sich im Anfertigen von neuen, sowie im Ausbessern und Aendern von **Herrnkleidern**. Auch kauft er getragene Herrnkleider. 3927

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Glidereien werden nicht angenommen, bei

334

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Hänneschentheater

auf dem Kirchplatz (Fruchtmart).

Heute Freitag den 18. Mai 1860:

G r o ß e V o r s t e l l u n g.

Anfang 8 Uhr Abends.

4596

Ausgesetzt

eine sehr große Parthie **Bänder** in schwerer Qualität zu 4, 6, 8, 10 und ganz breite zu 12 fr. bei

4111

B. Rubin in Mainz,
Schustergasse C 25 neu.

Im **Verlags-Magazin** (W. Klinger) in Stuttgart ist soeben erschienen und in der 4597

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, vorrätig:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- u. Feiertage, für Beichte u. Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von: Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmoll, Stark, Teerstegen, Storr, Noos u. vielen andern Gottesmännern.

Sechste Auflage. 416 Seiten. Mit einem Stahlstiche.

In Umschlag broschirt Preis 48 fr.

Elegant geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung Preis 1 fl. 20 fr.

Zwölf Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verfloßen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 20,000 Exempl. über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gebiegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Rheinbäder-Anstalt zu Biebrich.

Meinen geehrten Kunden und geehrtem Publikum mache ich die ergebene Anzeig, daß ich mein **Badehaus** wieder aufgestellt, mit **Kalten und warmen Rheinbädern** diene und mit einem neuen großen **Schwimm- und Bade-Bassin** verbunden, jedem Wunsche entsprechen kann, sowie ich durch bekannte Aufmerksamkeit mir die Gewogenheit und zahlreiche Besuche zu erhalten und zu sichern suchen werde.

Biebrich im März 1860.

Nic. Schneiderhöhn.

4598

Kummerfeldische Seife,

à Stück 18 fr.,

enthält die nämlichen wirksamen Bestandtheile wie das berühmte Kummerfeldische Waschwasser und hat sich gegen Finnen, Sommersprossen und dergleichen Hautübel vielfach bewährt, bei

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

Moras haarstärkendes Mittel

558

zu haben bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergertthor No. 2.**

Herrenhalsbinden

in großer Auswahl per Stück 6 — 10 — 24 — 30 Kreuzer

4262

bei **Louis Schröder, Marktstraße No. 34.**

Russische Sardinen

marinirt in Picles und pikanter Sauce im einzelnen Stück wie in Parthien billigst bei

F. A. Ritter. 4599

Verkauf

von Holländer Borden 12' 16", Latten u. Diehlen
in großer Auswahl unter dem Tagespreis bei

G. L. Kayser

3132

in Mainz.

Glace-Sandschuhe

sind wieder in den beliebtesten Farben in großer
Auswahl, in guter Qualität und billig vorrätig
bei **Ferd. Miller**, Kirchgasse.

4495

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein Lager in Glas und Porzellan und macht besonders auf
billige Preise aufmerksam.

4207

Italienische Brunellen

4600

billigst bei **F. A. Ritter**.

Die alleinige Niederlage der **Chocoladen** aus der Fabrik von

„Wittekop & Comp. in Braunschweig“

befindet sich bei dem Unterzeichneten. Sämmtliche Sorten, von den
gewöhnlichen bis zu den feinsten, sind sehr preiswürdig.

3243

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Homöopathische Gesundheits-Caffe

per Paquet 3 fr. bei

Chr. Ritzel Wittwe. 4060

Trockene **Eichen** u. **Alhorn-Diele** sind wieder angekommen; zugleich
empfehle ich **Dachbord**, **Schreinerbord**, 10' und 16' **Latten** u. zu
billigen Preisen.

Herm. Schirmer. 4601

2 Klafter buchen **Scheitholz** noch ungerissen sind zu verkaufen. Das
Nähere in der Exped.

4602

$\frac{1}{2}$ Morgen **ewiger Alee** im Aelberg, stößt auf den Walfmühlweg, und
 $\frac{3}{4}$ desgl. an der Fettingaut, Lämmerberg, stößt auf den Weg, sind für alle
diesjährige Schuren zu verkaufen.

Lauterbach. 4603

Ein halber Morgen **ewiger Alee** ist zu verkaufen. Das Nähere Fried-
richstraße No. 26.

4556

Auf der Adolphshöhe ist **Gerstenstroh** in kleinen und größeren Par-
thieen, per Gebund 8 fr., zu haben.

C. Prinz. 4330

Eine kleine eiserne **Drehbank** mit Support und Vorgeleg zum Metall-
drehen ist zu verkaufen Mainz im Stadthaus-Reil nahe der Polizei
No. 16 neu.

4604

Chapagner-Flaschen werden stets gekauft von **J. B. Hartmann.** 4364

Neue Möbel zu verkaufen, als: ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Bettstellen**, ovalen **Tisch**, **Nachttisch**, und **Kommode**. Näheres in der Expedition. 4605

Ein **Canape**, braun Blüsch, 1 dto. mit **Stühlen**, bunten Lasing, 1 dto., **Damast**, und ein großer **Spiegel** sind zu verkaufen durch das **Commissions-Bureau** von **Gust. Deucker**, Langgasse No. 47. 4606

Heidenberg No. 29 ist eine **Biege** zu verkaufen. 4607

Herrnmühlgasse 2 ist eine fast noch **neue Confiremandenmantille** zu verkaufen. 4608

Zwei noch in gutem Zustande befindliche **Fenster**, 5 Schuh hoch und 3" breit, nebst Futter und Bekleidung sind preiswürdig zu verkaufen bei **J. Havemann** im Reichsapfel. 4609

Ein **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4610

Ein langhaariger grauer **Wischer**, die Hälfte des rechten Vorderbeins weiß, wurde am 7. d. M. zum 3ten Mal gestohlen. Da dieser, sowie zwei andere Hunde früher an einem Tag gestohlen wurden, so ist zu erwarten, daß der Hundedieb bald ermittelt wird. Demjenigen eine gute Belohnung, der mir den Thäter angiebt. **Ph. Fischer**, fortgesetzte Kirchgasse. 4611

Am Montag wurde ein **Notizbuch** verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4612

Am 15. d. M. wurde von der Schul- durch die Lang-, Gold- bis in die Spiegelgasse ein **Pas**, auf **E. Schürmann** lautend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4613

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Kirchgasse No. 3. 4614

Stellen = Gesuche.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4615

Ein braves solides Mädchen, im Besitze sehr guter Zeugnisse, in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten geübt, und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht entweder bei einer hiesigen oder fremden Herrschaft eine Stelle durch das **Commissions-Bureau** von **Gustav Deucker**, Langgasse No. 47. 4616

Ein Mädchen, welches mit Haus- und Feldarbeit umgehen kann, wird gesucht Steingasse No. 8. 4617

Ein Mädchen, welches etwas nähen, schön bügeln und auch Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Taunusstraße No. 25, Hinterhaus. 4618

Ein gebildetes Frauenzimmer, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht eine ihren Fähigkeiten angemessene Stelle auf **Johanni**. Näheres in der Exped. d. Bl. 4619

Mehrere sehr gut empfohlene Haushälterinnen, Gouvernanten — darunter eine Französin — Kammerjungfern und Hausmädchen suchen Stellen. 4620

Näheres auf dem Comptoir von **C. Leyendecker & Comp.**

Es wird ein braves einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen von **Sophie Kunz**, Kirchgasse No. 21. 4621

Ein in allen Hausarbeiten gründlich erfahrenes mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf **Johanni** gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 4622

Une Française (Suisse) désirerait se placer pour bonne ou gouvernante dans une famille étrangère. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 4620

Ein reinlicher braver Knabe (Alter 15 Jahre) wird verlangt von einem Herrn. Näheres in der Exped. d. Bl. 4621

Ein Bedienter, welcher schulgerecht reiten und fahren kann, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4622

Ein Laufbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition. 4623

Man sucht für einen starken Jungen vom Lande ein Unterkommen als Gartenbursche. Näheres Ellenbogengasse No. 12. 4624

Dienstgesuch.

Ein junger Mann (Schweizer) mit den besten Zeugnissen versehen, perfekt italienisch und etwas französisch spricht, sucht als Diener, Courier oder sonst eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Das Nähere bei 269 **C. Leyendecker & Comp.**

Un jeune homme (suisse), muni de bons certificats, et qui parle parfaitement la langue italienne et un peu le français, désirerait se placer comme valet de chambre, courier &c.

S'adresser au bureau de **C. Leyendecker & Comp.** 269

4000 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit im Ganzen auch getheilt zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 4474

Einige **Kapitalien** sind auszuleihen durch **P. M. Lang.** 4625

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserem nun in Gott ruhenden geliebten Töchterchen, **Mario Hous**, die letzte Ehre bewiesen und zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.** 4626

Allen Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau nach kurzem Leiden am Dienstag Abend um 8 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet morgen Samstag den 19. d. Morgens 8 Uhr vom Leichenhaus aus statt. **A. Sanner.** 4627

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sabbath Morgen " 8 "

Wiesbaden, 16. Mai. Bei der gestern dahier stattgefundenen Ziehung der Vereins-
Zehngulden-Loose wurden folgende Hauptgewinne gezogen: No. 24311 fl. 14,000, No. 11247
fl. 4500, No. 17746 fl. 1500, No. 110341 fl. 500, No. 1360 u. 20218 jede fl. 200, No.
4356, 31031, 59256 u. 67605 jede fl. 100.

Fruchtpreise vom 16. Mai.

Rothe Weizen (160 Pfd.) 12 fl. 2 $\frac{1}{2}$ fr.

Gerste (93 Pfd.) 4 " 12 $\frac{1}{2}$ "

Wiesbaden, den 16. Mai 1860.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Rößler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 116) 18. Mai 1860.

Zeichnungen-Ausstellung.

Während der laufenden Woche, einschließlich des künftigen Sonntag-Vormittags, ist eine zahlreiche Sammlung von Zeichnungen aus sämtlichen Gewerbeschulen des Herzogthums nebst einigen Modellir- und Lehrlings-Arbeiten im Local des Centralgewerbevereins (Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße) ausgestellt, zu deren Besichtigung während der Stunden von 9-12 und 3-6 Uhr hierdurch Jedermann freundlichst eingeladen wird, mit dem Bemerken, daß am Himmelfahrtstage die Ausstellung geschlossen ist.

127

Turnverein.

Die Mitglieder werden hierdurch zu einer **Generalversammlung** auf Samstag den 19. d. M. Abends 8 Uhr zu Herrn Ph. Freinsheim in der Metzgergasse eingeladen.

Tagesordnung: Bericht der Prüfungscommission. Budget. Eröffnung des Turnplatzes. Turnfest zu Coburg.

467

Der Vorstand.

Erbach.

Gasthaus zum Engel.

Zu Folge der eingetretenen Erleichterung des Fremdenbesuches durch Errichtung einer Eisenbahnstation dahier erlaube ich mir meine **Gastwirthschaft** besonders den verehrlichen Wiesbadenern zu empfehlen. Durch Verabreichung ausgezeichneten Weine und guter Speisen zu billigen Preisen werde ich bestens zu befriedigen suchen. Ich besitze einen Tanzsaal, weshalb mein Local noch besonders für größere Gesellschaften zu empfehlen ist.

4592

Jacob Grass.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Vom 17. Mai an, **Sommerdienst.**

Billete und nähere Auskunft ertheilt

4593

Christ. Kraemer, Markt No. 36.

Louis Schröder,

4321

Marktstraße No. 34, empfiehlt fertige Herrn-Hemden in Leinen; sowie in Schirting mit Leinen- und Bique-Einsätzen, Vielesfelder, Creas-, Leder- und Hausmacher-Leinen, Turner-Drill, Schod- und Packtuch in allen Breiten und Qualitäten zu billigsten Preisen.

Regen- u. Sonnenschirm-Geschäft!

Der Unterzeichnete wohnt jetzt nicht mehr Langgasse No. 2, sondern
Kirchplatz No. 3, im neuen Hause des Herrn Schreinermeister Müller.
Louis Dannecker.
 4445

Borduren

zu Tapeten habe ich noch einen kleinen Vorrath zu außergewöhnlich billigen
 Preisen.
A. Wirzfeld, Tapezirer,
 3367 Marktstraße neben der Apotheke bei Herrn Kaufmann Herber.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

können direct vom Schiff bezogen werden bei
August Dorst.
 4322

443

Ruhr-Kohlen

bester Qualität, als Fettschrott und Ziegelfohlen, sind billigt direct
 vom Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Diebrich.

Ich wohne jetzt Ellenbogengasse No. 1 ebener Erde im Hause des
 Herrn Schreiber, empfehle mich zugleich im An- und Verkauf aller
 Gegenstände, als Möbel, aller Art Haus- und Küchengeräthe, Uhren, sowie
 aller Herrenkleidungsstücke u. s. w.
J. Haberstock. 4497

Zu vermietthen oder zu verkaufen.

Ein Landhaus mit Veranda, nahe bei der Stadt, mit Garten, Pumpe
 und allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sogleich oder später zu beziehen.
 Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3845

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis bekommen ganz in der Nähe des
 Gymnasiums. Näheres in der Exped. 4584

Logis-Vermietthungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung
 und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder
 getheilt zu vermietthen. **Wilh. Rücker.** 3771

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün be-
 wohnte, anderweit zu vermietthen. Das Nähere bei dem Eigenthümer
 Ant. Dochnahl. 3167

Dogheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine
 freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an
 eine stille Familie zu vermietthen. 1372

Dogheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend
 aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermietthen und kann gleich bezogen
 werden. Näheres Schwalbacherstraße No. 2. 2403

Ed der Weber- und Saalgasse No. 6 sind 2 bis 3 schön möblirte
 Zimmer zu vermietthen. 4594

Geisbergweg No. 9 ist eine Dachstube mit oder ohne Möbel zu ver-
 mietthen. Das Nähere Parterre rechts. 4478

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer
 möblirt zu vermietthen. 1088

- Heidenberg No. 27 ist ein möblirtes Stübchen zu vermietthen. 4587
 Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4588
 Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermietthen. 3410

Zu vermietthen:

L a n g g a s s e No. 38 zwei freundliche Zimmer, un-
 möblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei
 Treppen hoch. 3411

Louisenstraße No. 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. s. w.,
 wegen Wohnortsveränderung auf den 1ten October anderweit zu ver-
 mietthen. 4482

Marktstraße No. 42 ein kleines Logis in dem Hinterhause. 3958

Meßgergasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 4483

Meßgergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im
 Hintergebäude eine Werkstätte zu vermietthen. 697

Nerostraße No. 15 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern,
 1 Speicherkammer und Zubehör auf den 1. Juli oder auch später zu ver-
 mietthen. 3587

Nerostraße No. 36 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden
 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der
 Waschküche u. im ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermietthen. 3250

O bere Friedrichstraße No. 12, in dem Hause
 der Frau Obrist-Lieutenant Berren, ist der erste
 Stock, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Küche,
 Mansarden und sonstigen Räumen, zu vermietthen
 und am 1. Juli l. J. zu beziehen.

Nähere Auskunft ertheilt

D. F a y, Taunusstraße No. 15. 3674

Saalgasse 4 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4485

Saalgasse 14 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Küche zu vermietthen. 4356

Steingasse No. 12 ist der untere Stock auf den 1. Juli zu vermietthen.

Näheres bei Adam Gramer im Nerothal. 4589

Steingasse No. 21 ist im 2ten Stock ein Logis zu vermietthen. 4097

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung,
 enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den
 Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli
 anderweit zu vermietthen. 2507

Untere Friedrichstraße No. 41 ist ein Dachlogis an stille Leute ohne
 Kinder gleich oder bis 1. Juli zu vermietthen. 4590

Das Wohngebäude der Walkmühle, enthaltend 10 tapezirte Zimmer,
 Küche, Keller und Speicher, ist zu vermietthen. Näheres bei

Wilh. R ü d e r. 3176

Zwei bis drei freundliche ineinandergehende Zimmer ohne Möbel und Zu-
 gehör sind sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 3179

Ein kleines Landhaus mit Gartenanlagen, in der Nähe der Stadt mit sehr
 schöner Aussicht, ist ganz oder getheilt möblirt zu vermietthen. Näheres
 bei F. A. Ritter, Taunusstraße. 3255

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4591

Logis = Vermiethung.

Eine freundliche Herrschafts-Wohnung in der Nähe der Eisenbahn und Allee, bestehend in 5 Zimmern und 1 Salon, sämtliche Piecen elegant möblirt, — ist zu vermiethen und gleich zu beziehen. Zu erfragen bei Georg Wolf, Viebricher Chaussee No. 3. 4430

Ein möblirtes Dachstübchen ist sogleich zu vermiethen. Näh. Exped. 4429

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn monat- oder jahresweise zu vermiethen, auf Verlangen wird auch der Tisch gegeben. Näheres in der Exped. 4222

In dem Landhaus Muhlweg No. 1 steht die Bel-Etage möblirt zu vermiethen. 3949

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermiethen und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser.

H. L. Freytag im Bären. 3588

In angenehmer Lage der Stadt sind für die Sommermonate zwei gut möblirte Zimmer an Cursfremden billig zu vermiethen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3635

~~~~~

In der Nähe des Kursaals ist ein Landhaus, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche ic., alles vollständig und elegant möblirt, auf den 1ten Juni zu vermiethen. 299

Näheres bei

**C. Leyendecker & Comp.**

~~~~~

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblirte Wohnung, Bel-Etage 5—6 Zimmer enthaltend, zu vermiethen und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

In dem vorderen Stadttheile sind zwei freundliche Wohnungen, jede 3—4 Zimmer ic. enthaltend, an stille Familien im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, die eine sogleich, die andere am 1. Juli zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4585

In meinem neugebauten Landhause am Faulbrunnenweg ist ein Logis, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, 1 Küche, Keller, Kammer, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermiethen. Ph. Bücher, Kirchgasse No. 26. 4093

Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör an der schönsten Lage am Rhein ist möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4476

In Viebrich nahe am Bahnhof sind 3 Wohnungen, im 1sten Stock 5 Zimmer, Küche und 2 Dachkammern, im 2ten ebenso und im 3ten Stock ein Zimmer mit Kammer und Küche zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere bei Ag. Winkler. 4218

In meinem Hause in der Rheinstraße zu Viebrich ist in dem obersten Stock eine vollständige Wohnung von 6 Zimmern, Küche ic. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. J. G. Ruß. 4354